

Krankenhaushygiene

Krankenhaushygiene ist heute ein zunehmend wichtigeres Thema, denn der ganze medizinische Erfolg hängt davon ab. Die medizinischen Behandlungen führen immer weiter, aber parallel entwickeln sich auch neue und schwer therapierbare Krankenhauskeime. Die beste Lösung für Patienten kann nur die schnelle Identifizierung der Mikroorganismen sein, um dann gezielt Maßnahmen zum Schutze aller Patienten einzuleiten, wodurch eine Übertragung auf weitere Betroffene verhindert wird.

Das Klinikum Darmstadt hat seit über 20 Jahren eine eigene Hygieneabteilung unter fachärztlicher Leitung, die sich diesem Ziel verpflichtet fühlt.



**Aktion
Saubere Hände**

Kontakt

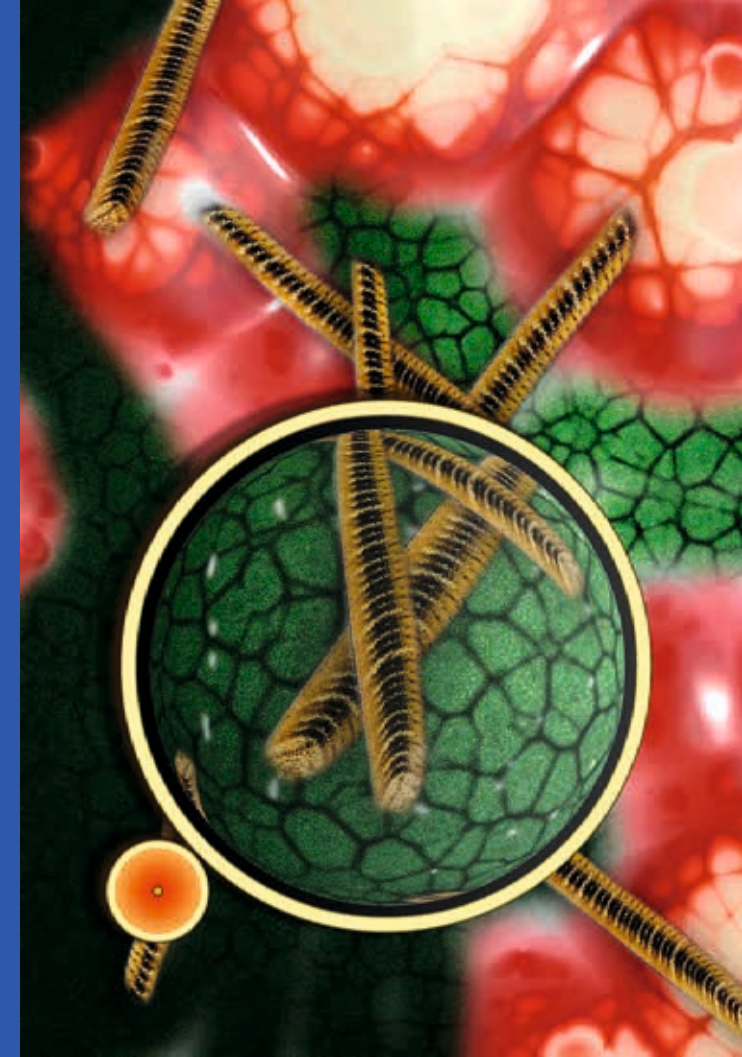
Klinikum Darmstadt GmbH

Grafenstraße 9, 64283 Darmstadt
Abt. für Krankenhaushygiene
und Umweltmedizin

Tel. 06151 / 107 - 5651

Fax 06151 / 107 - 5649

hygiene@mail.klinikum-darmstadt.de



Gemeinsam fürs Leben.

MRE

Informationen der Abteilung
Krankenhaus- und Umwelthygiene

Stand 4/2021

Was bedeutet MRE?

MRE steht als Abkürzung für multiresistente Erreger. Dabei handelt es sich um einen Sammelbegriff für unterschiedliche Bakterien (z. B. MRGN, MRSA, VRE). Diese Bakterien sind gegenüber den üblicherweise wirksamen Antibiotika widerstandsfähig (resistent) geworden.

Multiresistente Erreger finden sich auf der Haut und Schleimhaut, in offenen Wunden, aber auch in Körperausscheidungen.

Wann wird MRE gefährlich?

Im Allgemeinen ist eine Besiedelung mit MRE unproblematisch. Gefährlich kann es werden, wenn multiresistente Bakterien die Haut- bzw. Schleimhautbarriere überwinden und in den Körper eindringen (über Wunden, Katheter etc.) bzw. in Körperbereiche vordringen, die normalerweise frei von Bakterien sind, und dann eine Infektion auslösen.

Die Behandlung einer Infektion mit MRE kann aufgrund der bestehenden Antibiotikaresistenz schwierig sein.

Wie wird MRE übertragen?

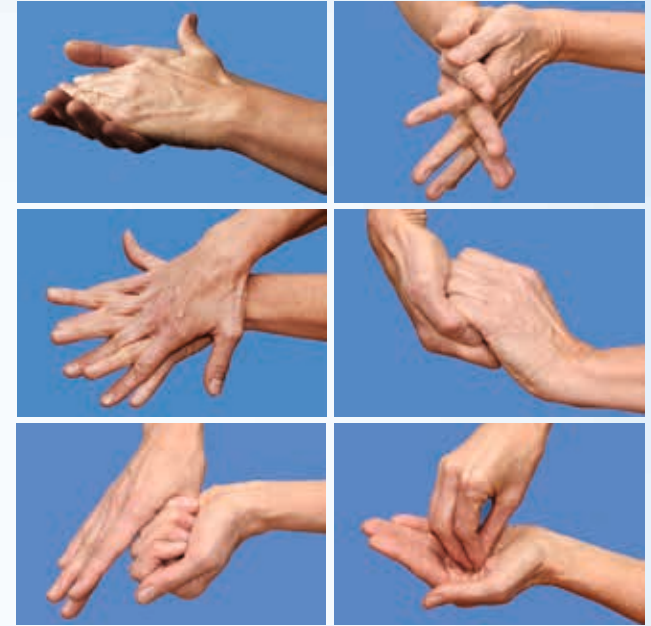
Bakterien – auch multiresistente – werden im Wesentlichen direkt über die Hände oder indirekt über Anfassen belasteter Oberflächen (z. B. Türklinke, Handlauf, Fernbedienung) im direkten Umfeld der Betroffenen auf andere Menschen übertragen. Weitere mögliche Übertragungswege sind Niesen und Husten, wenn die betreffenden Bakterien im Nasen- und Rachenraum vorkommen.

- Was kann ich tun, um eine Übertragung von MRE auf andere zu vermeiden?
- Wie kann ich mich schützen bei Besuchen im Krankenhaus?

Am wichtigsten:

Achten Sie immer auf eine sorgfältige Händehygiene. Die konsequente Einhaltung der Händehygiene ist von besonderer Bedeutung, da die Übertragung in erster Linie über die Hände erfolgt. Desinfizieren Sie sich die Hände vor und nach einem Besuch im Krankenhaus mit dem dort bereitgestellten Desinfektionsmittel.

So geht's



Durchführung:

Ausreichend Desinfektionsmittel aus dem Spender in die hohle Hand geben und beide Hände einschließlich der Handgelenke einreiben. Die gesamte Hautoberfläche sollte mindestens 30 Sekunden feucht gehalten werden.